

PROZESSANALYSE UND –MODELLIERUNG

MEHRWERT DURCH PROZESSANALYSE UND –MODELLIERUNG

Sie haben während der Produktentwicklung oft Schwierigkeiten, relevante Informationen zur richtigen Zeit zu bekommen? Ihre Kontakte verweisen Sie regelmäßige an Dritte? Dann haben wir die Lösung für Ihr Problem mit unserer Prozessanalyse und -modellierung. Durch die Anpassung und Optimierung disziplinübergreifender Prozesse schaffen wir gemeinsam mit Ihnen die Basis für effiziente Entwicklungsprozesse.

Ausgangspunkt hierfür ist eine intensive Analyse Ihrer aktuellen Abläufe. Die Ergebnisse der umfassenden qualitativen und quantitativen Auswertung fließen fortlaufend in ein für die Prozessebene geeignetes Modell ein. Somit werden etwaige Schwachstellen von Entwicklungsprozessen sichtbar und bilden die Basis für unsere Ableitung konkreter Handlungsfelder und Maßnahmen.

Wir setzen uns für eine gemeinsame Lösungsentwicklung, hohe Transparenz im Vorgehen und eine intensive Betreuung in möglichen Projekten ein. Für eine hohe Motivation und die Erfolgssicherung der Modellierung neuer Prozesse stellen wir entsprechend eine frühe Einbindung aller Beteiligten sicher.

„Wer die Prozesse im Unternehmen nicht beherrscht, beherrscht das ganze Unternehmen nicht“

(W. Edwards Deming)

OPTIMIERUNG MACHT ZEITEINSPARUNG UM EIN VIERTEL MÖGLICH

Viele Entwicklungsprozesse werden sequentiell abgearbeitet, obwohl einige schon parallel gestartet werden könnten. Potential für Zeiteinsparungen wird nicht genutzt. Dies liegt häufig daran, dass zusammenhängende Prozesse nie in einem einzigen Ablaufmodell dargestellt wurden.

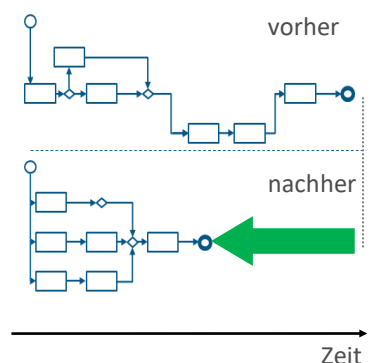
Bei einem namhaften Automobilzulieferer haben wir 18 übergeordnete Entwicklungsprozesse transparent in einem Modell visualisiert. Dadurch wurden erhebliche Potentiale zur Verkürzung der Entwicklungsdauer erkannt. Die Prozessablauffolge wurde so angepasst, dass mehrere Prozesse, gemäß des Simul-

taneous Engineerings, parallel gefahren werden können. Am Ende konnte der Kunde ein Viertel der Entwicklungszeit einsparen und die Kosten der Produktentwicklung erheblich senken.

Daneben wurden durch die Analyse des Modells Risiken zu kritische Pfade, unklaren Schnittstellen sowie offenen Verantwortlichkeiten bei einigen Liefergütern identifiziert. So konnte eine umfassende Optimierung der Entwicklungsprozesse in die Wege geleitet werden.

Projektergebnisse:

- › Aufzeigen der komplexen Prozessablauffolgen im Modell
- › Optimierung der Prozessablauffolge durch die parallele Durchführung von Entwicklungsprozessen
- › Verkürzung der Entwicklungsdauer um 24%



LEAN MECHATRONIK

Prozesse vernetzen — Erfolge sichern.

UNSERE KOMPETENZ IN DER PROZESSANALYSE UND –MODELLIERUNG

- › Prozesswerk vereint vielseitige Erfahrungen im Bereich der Prozessanalyse und -Modellierung im klassischen und agilen Arbeitsumfeld bei namhaften Kunden.
- › Durch die Kompetenz mit unterschiedlichen Tools und Plattformen (u.a. Aris, Enterprise Architect, Stages) sowie fundierte Kenntnissen etablierter Referenzprozesse (wie dem V-Modell XT, dem 3-Ebenen-Vorgehensmodell, SAFe, Scrum, Less, und weitere) bieten wir individuelle Lösung für die Prozesserfassung, -optimierung und –modellierung.
- › Die Kompetenzen von Prozesswerk umfassen darüber hinaus die Verknüpfung mit weiteren Methoden der Lean Mechatronik, u. a. Prozessoptimierung, Organisationsentwicklung und Prozessmanagement.

Unsere Schwerpunkte bei der Prozessanalyse und -modellierung

- *Gemeinsames Prozessverständnis*
- *Lösungsneutraler Projektansatz für beliebige Prozessframeworks*
- *Methodenunterstützte Prozessanalysen*
- *Adaption des Referenzprozesses gemäß branchenübergreifender Best Practices*
- *Ganzheitlichen Betrachtung und Halten des 80-20-Prinzips bei Detaillierungsgrad*
- *Vermeiden von Mehrfacharbeit durch parallele Top-Down- und Bottom-Up-Betrachtung*

UNSER WEG

Identifikation & Abgrenzung der zu betrachtenden Prozesse

- › Abgrenzung des zu betrachtenden Prozesses und Identifikation von Schnittstellen
- › Definition der Zielsetzung und des Modellierungszwecks
- › Abstimmung mit dem Kunden und Festlegung des individuellen Vorgehens
- › Vorbereitung der Analyse des Ist-Prozesses, inklusive Sichtung vorhandener Prozessbeschreibungen
- › Briefing der Analyse-Teilnehmer

Prozessanalyse

- › Prozessaufnahme, inklusive Rollen und Verantwortlichkeiten, verwendeter Dokumente, Methoden und Tools etc.
- › Darstellung des Ist-Prozesses mithilfe eines für die Prozessebene geeigneten Modells
- › Hervorhebung möglicher Redundanzen, kritischer Pfade und weiterer Schwachstellen bzw. Optimierungspotentiale

Prozessmodellierung

- › Qualitative und quantitative Auswertung der Analyse
- › Iterative Modellierung und Optimierung des Soll-Prozesses
- › Nutzung des Prozessmodells zur Identifikation von Schwachstellen
- › Ableitung von Optimierungspotentialen und konkreter Handlungsfelder
- › Priorisierung von Handlungsfeldern und Festlegung eines Zeitplans zur Umsetzung

Bo Hu

+49 (0) 152 295 205 97
bo.d.hu@prozesswerk.eu

Prozesswerk
Feringastraße 10b
85774 Unterföhring
www.prozesswerk.eu

